

RS OGH 1948/9/8 1Ob249/48, 1Ob767/51

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 08.09.1948

Norm

ZPO §240 Abs3 Cllc2

ZPO §411 E

Rechtssatz

Einrede der rechtskräftig entschiedenen Sache setzt eine vorangegangene gerichtliche Entscheidung voraus. (Daß der Kläger einen anderen Exekutionstitel zur Hereinbringung der eingeklagten Beträge, zB einen vollstreckbaren Notariatsakt, einen gerichtlichen Vergleich usw besitzt, begründet nur allenfalls die Einrede des mangelnden Rechtsschutzinteresses).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 249/48
Entscheidungstext OGH 08.09.1948 1 Ob 249/48
Veröff: SZ 21/124
- 1 Ob 767/51
Entscheidungstext OGH 28.05.1952 1 Ob 767/51
Beisatz: Vollstreckbarer Notariatsakt. (T1) Veröff: SZ 25/143

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1948:RS0039979

Dokumentnummer

JJR_19480908_OGH0002_0010OB00249_4800000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at